

Protokoll des

2. Verbandstages des Pétanqueverbandes Thüringen

Vom: Sonnabend, 12.02.2005
In: Leipzig, Gaststätte „Reuchels Weineck“
Beginn: 10.25 Uhr
Ende: 14.45 Uhr

Versammlungsleiter: Wilfried Brückner
Protokollführer: Diana Hellriegel
1.Vorsitzender: Wilfried Brückner

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit, der Stimmberechtigung und der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Vizepräsidenten, Sportwart, Kassenwart, Jugendwart u. Pressewart
5. Diskussion
6. Abstimmung der Veranstaltungen und Termine im PVT/ DPV
7. Pause
8. Aufnahme Vereine
9. Ehrungen
10. Schlusswort, Abstimmung Berichte und Verabschiedung

1. Die Begrüßung erfolgte durch den Verbandsvorsitzenden Wilfried Brückner. Danach wurde die Tagesordnung vorgetragen und von den Anwesenden bestätigt.
2. Danach erfolgte die Feststellung der Anwesenden, der stimmberechtigten Mitgliedsvereine und deren Delegierte. Es waren zu diesem Zeitpunkt 14 Stimmberechtigte anwesend. Fehlende Personen waren der Schiedsrichterwart und der 2. Vorsitzende, welche entschuldigt waren.
3. Wilfried Brückner verlas den Rechenschaftsbericht 2004.
4. Danach verlasen der Pressewart, der Sportwart, die Kassenwartin und der Jugendwart Ihre Rechenschaftsberichte vom Jahr 2004.

Da der Schiedsrichterwart nicht anwesend war, wurde kein Bericht vorgetragen. Desweiteren teilte der Schiedsrichterwart schriftlich mit, dass er sein kommissarisch geführtes Amt abgeben möchte.

Der 2. Vorsitzende des PVT war nicht anwesend, so dass sein Bericht auch fehlt!
Desweiteren fehlten die Vertreter aus Chemnitz und Weimar.

5. Der DPV plant ein neues Lizenzsystem welches von W. Brückner kurz erklärt wurde.

Der PVT erhielt eine Einladung zu den Retrolympics vom 17.06. bis 19.06. in Potsdam, welche vorgestellt wurde.

Es wurde ein Antrag auf Erhöhung der Fahrtkostenerstattung von derzeit 0,05€ auf 0,15 € gestellt. Nach Vortragen dieses Antrages kam es zu einer Wortmeldung man möge sich bitte an die Satzung halten und die Anträge fristgemäß einreichen und veröffentlichen, wodurch eine Diskussion um die Tagesordnung aufkam. Auf den Einladungen waren die Tagesordnungspunkte unvollständig und Anträge nicht beigelegt, wofür sich W. Brückner entschuldigte.

Desweiteren sollte über kommissarische Ämter beim nächsten Verbandstag neu abgestimmt werden.

5.1 Antrag – Schluss mit der Debatte

5.2 Antrag – Vorstand soll beauftragt werden das Stimmgleichgewicht Vorstand – Vertreter der Vereine zu überprüfen. Dies wurde einstimmig angenommen.

5.3 Antrag über die Zusammenarbeit von Peter Mehne und Hannes Schwiefert mit dem gesamten Vorstand über das Stimmgleichgewicht. Der Vorstand soll einen Termin festlegen und die

Einladungen verschicken. Dies wurde einstimmig angenommen.

5.4 Abstimmung über den Antrag auf Erhöhung der Fahrkostenerstattung auf 0,15€ einstimmig angenommen.

5.5 Änderungen der Sportordnung

- zu Qualifikationsturniere §1(3) 5 Runden Schweizer System einstimmig angenommen
- Antrag über Bestimmung eines Versammlungsleiters, W. Brückner einstimmig angenommen.
- Diskussion über Schweizer System für die Qualifikationen sinnvoll ja/nein und die 1. Runde wird gesetzt nach Stärke der Mannschaft nach der aktuellen Rangliste. Einstimmig angenommen.
- Anmeldung zu den Qualifikationen müssen 7 Tage vorher erfolgen, danach ist keine Teilnahme mehr möglich. Einstimmig angenommen.
- Antrag von Volker Drusche: ob Anmeldungen bis 30 min. vor Turnierbeginn möglich sind, ist dadurch gegenstandslos.
- Setzung für DM, wenn bei der DM des Vorjahres eine Platzierung unter den 17 ersten Plätzen erreicht wurde. Keine Abstimmung weil schon in Sportordnung vorhanden.
- Die Qualifikationen werden gleichzeitig als Landesmeisterschaften gewertet. 13 Ja-Stimmen eine Gegenstimme.
- Ab dem Jahr 2005 soll es zwei Ligen geben wobei die erste 5 Mannschaften zählt und die zweite vier Mannschaften. Aus der 1. Liga steigt der letzte Platzierte ab und aus der 2. Liga steigt der 1. Platzierte auf. 12 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen.
- Antrag Finanzordnung zum Ligabeitrag: das Startgeld soll auf 20€ erhöht werden. 13 Ja-Stimmen eine Enthaltung.
- Ranglistenpunkte soll es erst ab einem Teilnehmerfeld von 17 Doubletten / Tête ta Tête und 9 Tripletten geben. Einstimmig angenommen.
- Qualifikationen werden erst ab 9 Mannschaften gespielt. Einstimmig angenommen.
- Ranglistenpunkte gibt es bei allen anderen Turnieren ausserhalb des PVT erst ab einer Teilnahme von 65 Mannschaften. 13 Ja-Stimmen eine Gegenstimme.
- Ab 2005 werden alle Ranglistenpunkte zurückgesetzt. Ins Jahr 2006 werden die Hälfte der erworbenen RLP übernommen und weitergeführt. Ungerade Punkte werden aufgerundet. Einstimmig angenommen.
- Die Qualifikationen werden nicht höher als normale Turniere gewertet. Einstimmig angenommen.
- Diskussion über ein neues Ranglisten Wertungssystem wodurch ein Ausschuss gebildet wurde welcher aus Sebastian Eberhardt und dem Vorstand besteht. Einstimmig angenommen.
- Für die Setzung der ersten Runde für die Qualifikationen wird die RL von 2004 genommen, da Liste zurückgesetzt wurde. 13 Ja-Stimmen eine Gegenstimme.

W. Brückner unterrichtete die Vereine darüber, das die Bestandserhebung der Mitgliedsvereine bis zum 20. Dezember gemeldet sein muß.

6. Der Sportwart trug die Bewerbungen für die Austragungsorte für die Qualifikationen zur DM vor:

Doublette	Reichenbach
Doublette Frauen	Halle/Saale
Triplette	Leipzig
Doublette Mixté	Halle/Saale
Tét und Tireure	Kahla

Die Ausrichtung der Turniere durch die vorstehend aufgeführten Bewerber, wurden einstimmig zugestimmt.

Für die Thüringenliga wurden folgende Termine und Orte vorgeschlagen.

1. Spieltag am 12.06.2005 in Halle/Saale
2. Spieltag am 04.09.2005 in Nordhausen

Diese sind einstimmig angenommen wurden.

Desweiteren wurden die Turniertermine der Mitgliedsvereine des PVT vorgetragen und abgestimmt.

7. Große Pause

8. Es wurde über die Aufnahme des abwesenden Vereines aus Weimar abgestimmt. Er wurde einstimmig aufgenommen.

Ruth Skala als vorläufig kommissarische Kassenwartin wurde einstimmig in das Amt als Kassenwartin gewählt, wobei keine Entlastung erfolgte.

Da Ivo Maywald als kommissarischer Schiedsrichterwart zurück trat wurde ein neuer Schiedsrichterwart gewählt. Vorgeschlagen wurden Stefan Aey und Diana Hellriegel wobei nur Diana Hellriegel sich zur Wahl stellte, welche einstimmig gewählt wurde.

Da kein Kassenprüfbericht vorlag sind die Kassenprüfer beauftragt wurden den Bericht schnellstmöglich an den Vorstand und die Vereine zu verschicken.

Neuwahl der Kassenprüfer: Thorsten Hubel und Heiko Kastner sind mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wieder gewählt wurden.

Freie Diskussionen:

- Da es in Thüringen keine Sportförderung mehr gibt stellt Hannes Schwiefert den Antrag das der Vorstand des PVT ein Erklärung ausarbeitet welche W. Brückner dem LSB/ Thüringen übergibt. H. Schwiefert erklärt sich bereit diese Erklärung auszuarbeiten und W. Brückner zukommen zu lassen. Dies wurde einstimmig angenommen.

Der PVT hat einen neuen Sponsor gefunden, welcher uns mit Poloshirts für die Deutschen Meisterschaften ausstattet. Der neue Sponsor ist die Firma Vodafone.

9. Es erfolgten die Ehrungen der erstplatzierten Vereine der Liga, der 6 bestplatzierten Ranglistenspieler und unsere 2 besten Jugendspieler.
10. Es erfolgt die Abstimmung über die Berichte, welche einstimmig angenommen werden. Und um 14:30 Uhr Verabschiedete W. Brückner den 2. Verbandstag des PVT.

Protokollführer

D. Hellriegel

Leipzig, 12.02.2005